

RS OGH 1981/11/6 1Ob729/81, 8Ob25/06v, 6Ob227/07m

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 06.11.1981

Norm

ABGB §914 III d

ABGB §1090 I c

Rechtssatz

War es eindeutig Absicht der Parteien, einen Mietvertrag abzuschließen, steht der Annahme des Zustandekommens des Vertrages nicht entgegen, dass der Mieter als Entgelt nur die auf die Wohnung entfallenden Betriebskosten zu bezahlen hat.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 729/81
Entscheidungstext OGH 06.11.1981 1 Ob 729/81
Veröff: MietSlg 33145
- 8 Ob 25/06v
Entscheidungstext OGH 30.03.2006 8 Ob 25/06v
Vgl; Beisatz: Hier: Keine Parteienabsicht, der Beklagten Stellung eines Hauptmieters einzuräumen. (T1);
Veröff: SZ 2006/52
- 6 Ob 227/07m
Entscheidungstext OGH 26.11.2008 6 Ob 227/07m
Vgl; Beisatz: Es entscheidet der Parteiwille darüber, ob die Gegenleistung des Benützungsberechtigten Entgelt oder bloßer „Anerkennungszins“ sein soll, sofern nicht die Umgehung mieter- oder pächterschutzrechtlicher Vorschriften eine andere Betrachtungsweise gebietet (8 Ob 25/06v mwN). (T2)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1981:RS0017919

Zuletzt aktualisiert am

16.02.2009

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at